



DRK Kreisverband Nordhausen e.V.

**Informationsheft zu Ansprechpartner, Leistungen der Pflegeversicherung, Antragsstellung
& praktisches Pflegetagebuch**

**DRK Kreisverband Nordhausen e.V.
Hallesche Straße 42
99734 Nordhausen
Telefon: 0 36 31 – 47 53 - 0
Telefax: 0 36 31 – 47 53 – 33
E-Mail: info@drk-nordhausen.de**

Ihre Ansprechpartner beim DRK

<u>Pflegeheim Heringen / Kurzzeitpflege</u> Andrea Koch (Pflegedienstleitung) Telefon: 0 36 333 – 76 60 3 E-Mail: pdl-heringen@drk-nordhausen.de	<u>Pflegeheim Lebensräume Ossietzkyhof / Kurzzeitpflege</u> Sandy Wendehorst (Pflegedienstleitung) Telefon: 03631 – 89 24 54 E-Mail: pdl-ossietzkyhof@drk-nordhausen.de
<u>Pflegeheim am Marienweg / Kurzzeitpflege</u> Mandy Schwarz (Pflegedienstleitung) Telefon: 0 36 31 – 47 53 61 E-Mail: pdl-marienweg@drk-nordhausen.de	<u>Ambulante Pflege / Verhinderungspflege</u> Stephanie Wiederhold (Pflegedienstleitung) Telefon: 0 36 31 – 47 53 40 E-Mail: pdl-pflegedienst@drk-nordhausen.de
<u>Wundmanagement</u> Kathleen Brandt (Leitung Wundmanagement) Telefon: 0 36 31 – 47 53 40 E-Mail: wundmanagement@drk-nordhausen.de	<u>Tagespflegen am Marienweg /Lebensräume Ossietzkyhof</u> Vivien Hoffman (Ansprechpartnerin) Telefon: 0 36 31 – 47 53 0 E-Mail: doreen.apel@drk-nordhausen.de
<u>Wohnanlage am Marienweg/ Lebensräume Ossietzkyhof</u> Lena Kleofas (Ansprechpartner) Telefon: 0 36 31 – 47 53 53 E-Mail: wohnanlagen@drk-nordhausen.de	
<u>Pflegeberatung / Pflegeversicherung</u> Marcel Kuba (Pflegeberater) Telefon: 0 36 31 – 47 53 43 E-Mail: gm-ambulant@drk-nordhausen.de	<u>Hausnotruf</u> Jennifer Schwarz & Sabrina Hoffmann (Ansprechpartner) Telefon: 0 36 31 – 47 53 22 E-Mail: serviceruf@drk-nordhausen.de

Leistungen der Pflegeversicherung (Stand: 01.07.2026)

SGB XI Soziale Pflegeversicherung	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegesachleistungen (ambulante / häusliche Pflege)	entfällt	796 € mtl.	1.497 € mtl.	1.859 € mtl.	2.299 € mtl.
Pflegegeld (ambulante / häusliche Pflege)	entfällt	347 € mtl.	599 € mtl.	800 € mtl.	990 € mtl.
Tages- / Nachtpflege	entfällt	721 € mtl.	1.357 € mtl.	1.685 € mtl.	2.085 € mtl.
Vollstationäre Pflege	131 € mtl.	805 € mtl.	1.319 € mtl.	1.855 € mtl.	2.096 € mtl.
Entlastungsbetrag	131 € mtl.				
Gemeinsamer Jahresbetrag (Kurzzeit- und Verhinderungspflege)	entfällt	Maximal 3.359 € pro Kalenderjahr			
Wohnraumanpassung	4.180 € pro Maßnahme und pro Person, bei gemeinsamer Wohnung bis zu 16.720 €				
Wohngruppen-Zuschlag	224 € mtl.				
Beratungsbesuche -> bei Inanspruchnahme von Pflegesachleistungen -> ohne Inanspruchnahme von Pflegesachleistungen	entfällt Jährlich (freiwillig)	Halbjährlich (freiwillig) Halbjährlich (Pflicht)		Halbjährlich (freiwillig) Halbjährlich (Pflicht) Vierteljährlich (freiwillig)	
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel	Bis zu 42 € mtl.				
Hausnotrufsystem	27 € mtl. + 10,49 € Anschluss- und Installationspauschale				
Wohngruppenförderung	2.613 € (10.452 €) Gründungszuschuss für bis zu 4 Personen pro WG				
Pflegeunterstützungsgeld	Ca. 67% des Bruttoeinkommens für bis zu 10 Tage jährlich Freistellung zur Pflege eines nahen Angehörigen				

Pflegetagebuch

Name der pflegebedürftigen Person:	
Geburtsdatum:	
Pflegegrad beantragt am:	
Ausgefüllt von (Name / Verhältnis):	
Zeitraum des Tagebuchs:	
Pflegekasse:	

So führen Sie das Pflegetagebuch

- Notieren Sie 3 bis 7 Tage lang jede Hilfe die nötig war: was, wann, wie lange und in welcher Form!
- Tragen Sie auch Kleinigkeiten ein: Knöpfe schließen, an Tabletten erinnern, beim Aufstehen den Arm geben, etc.
- Maßstab ist der schlechteste Tag, nicht der beste! Beschönigen hilft nicht, der Gutachter bewertet alleine die Selbstständigkeit.
- Auch Nächte zählen: Toilettengänge, Unruhe, Umlagern. Hilfe i.d. Nacht zählt bei der Begutachtung besonders.
- Nehmen Sie das Tagebuch zum Begutachtungstermin mit und geben Sie dem Gutachter nur eine **Kopie!**

Art der Hilfe (Spalte A/T/V)

A	<u>Anleitung, Erinnerung, oder Beaufsichtigung</u> Die Person macht es selbst, braucht aber Anleitung oder Kontrolle.
T	<u>Teilweise Übernahme</u> Sie helfen bei einzelnen Schritten, etwa Rücken waschen, Strümpfe anziehen, Tabletten stellen
V	<u>Vollständige Übernahme</u> Sie erledigen die Tätigkeit komplett für die Person

Diese sechs Bereiche bewertet der Gutachter (prozentuale Bewertung im Gutachten)

<u>1. Mobilität (10%)</u> Aufstehen, Umsetzen, Gehen in der Wohnung, Treppen steigen
<u>2. Geistige und kommunikative Fähigkeiten (15% *)</u> Orientierung, Erkennen von Personen, Entscheidungen, Gespräche
<u>3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (15% *)</u> Unruhe, Ängste, nächtliche Unruhe, Abwehr von Hilfe
<u>4. Selbstversorgung (40%)</u> Waschen, Duschen, Anziehen, Essen, Trinken, Toilettengang
<u>5. Umgang mit Krankheit und Therapie (20%)</u> Medikamente, Verbände, Arztbesuche, Hilfsmittel
<u>6. Alltagsleben und soziale Kontakte (15%)</u> Tagesablauf planen, Beschäftigung, Kontakte pflegen

*es zählt im Gesamtergebnis nur das Modul mit dem höheren Punktwert!

Tag 1 Datum: _____ Wochentag: _____

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine!

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze / Schmerzen / Verwirrtheit / Stimmung)

Tag 2 Datum: _____ Wochentag: _____

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine!

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze / Schmerzen / Verwirrtheit / Stimmung)

Tag 3 Datum: _____ Wochentag: _____

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine!

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze / Schmerzen / Verwirrtheit / Stimmung)

Tag 4 Datum: _____ Wochentag: _____

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine!

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze / Schmerzen / Verwirrtheit / Stimmung)

Tag 5

Datum:

Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine!

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze / Schmerzen / Verwirrtheit / Stimmung)

Tag 6

Datum:

Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine!

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze / Schmerzen / Verwirrtheit / Stimmung)

Tag 7 Datum: _____ Wochentag: _____

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine!

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze / Schmerzen / Verwirrtheit / Stimmung)

Checkliste für den Begutachtungstermin

Zum Abhaken in den Tagen vor dem Hausbesuch

	Pflegetagebuch vollständig, Kopie für den Gutachter bereit gelegt
	Arzt- und Therapeutenberichte, Entlassungsbriefe, Medikamentenplan, Schwerbehindertenausweis griffbereit
	Liste aller Hilfsmittel (Rollator, Brille, Hörgerät, Inkontinenz-Material, Pflegebett, usw.)
	Pflegeperson ist bei dem Termin dabei und schildert den Alltag realistisch
	Nicht aufräumen, nichts beschönigen! Der Gutachter soll den echten Alltag sehen
	Nachhilfe und Aufsicht ansprechen, auch wenn es unangenehm ist
	Bei Demenz: Verhalten, Orientierung, Gefährdung (Herd, Weglaufen) beschreiben
	Fragen notieren, die Sie dem Gutachter stellen möchten

Fristen

Der Bescheid muss Ihnen 25 Arbeitstage **nach der Antragsstellung** zugehen!

Bei **Zweifeln am Gutachten**, z.B. bei nicht, oder nicht ausreichend berücksichtigtem

Pflege- und Betreuungsbedarf, muss der Widerspruch innerhalb von **einem Monat** der Pflegekasse zugehen. Bei **fehlendem Rechtsbehelf**, verlängert sich die Widerspruchsfrist **auf ein Jahr**.

Eine **Widerspruchsbegründung / pflegefachliche Stellungnahme** zum Widerspruch muss nicht zeitgleich mit dem eigentlichen Widerspruch erfolgen.

Für **pflegefachliche Stellungnahmen zum Widerspruch**, sprechen Sie gerne unseren spezialisierten Pflegeberater Herrn Kuba an:

Telefon: 03631 – 4753-43

Mobil: 0152 – 59121147

E-Mail: gm-ambulant@drk-nordhausen.de

Meine Fragen an den Gutachter / Notizen
